

Ferrari und Shell kooperieren weitere fünf Jahre

Ferrari und Shell wollen in Zukunft enger als bisher zusammenarbeiten. Das legt ein Kooperationsabkommen fest, das heute am Rande des Grand Prix von Italien in Monza vom Fiat-Chef Sergio Marchionne und John Abboot, dem Shell Downstream Director, unterzeichnet wurde. Über die Lieferung von Renn-Treibstoff und Spezial-Ölen hinaus wird Shell am Ferrari-Standort Maranello ein Entwickler- und Technikerteam installieren. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



John Abbott, Shell Downstream Director, und Fiat-Chef Sergio Marchionne mit dem unterzeichneten Kooperationsabkommen (von links).



Ferrari Formel 1 schon seit Jahrzehnten in Kooperation mit Shell.
